

Protokoll der Fachgruppensitzung Wissenschaftskommunikation am 28. April 2017 in Landau

Zeit: 17:30 bis 18:30 Uhr

Leitung der Sitzung: Birte Fähnrich

Protokoll: Jutta Milde

Anwesende: Holger Wormer, Hans Peter Peters, Senja Post, Lars Guenther, Corinna Oschatz, Annette Leßmöllmann, Fenja DeSilva-Schmidt, Nina Wicke, Anne Reif, Tobias Füchslin, Julia Metag, Christoph Böhmert, Cristiane Hauser, Franziska Thiele, Sabrina Kessler, Birte Fähnrich, Jutta Milde

Top 1 Feststellung der Tagesordnung

Birte Fähnrich bittet um die Annahme der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der FG-Sitzung in Düsseldorf

Dem Protokoll der Fachgruppensitzung in Düsseldorf wird einstimmig zugestimmt.

Top 3 Bericht der Sprecherinnen*Mitgliederentwicklung*

Birte Fähnrich berichtet über die Entwicklungen der Mitgliederzahlen:

- 107 FG- Mitglieder
- 23 „Freunde“ (v.a. DoktorandInnen, PraktikerInnen, tw. Wiss. außerhalb der KW)

Publikationen

Der Forschungsband der Jahrestagung in Jena 2015 zum Thema „Wissenschaftskommunikation zwischen Risiko und (Un-)Sicherheit und das Handbuch „Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation“ ist im Herbert von Harlem Verlag erschienen.

Der Sammelband „Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation“ ist im Verlag Springer VS erschienen.

Kommunikation

Birte Fähnrich stellt die Kommunikationsmedien der Fachgruppe vor (Facebook, DGPuK Homepage, Newsletter) und weist die Mitglieder darauf hin, dass fachgruppenrelevante Hinweise und Informationen gerne aufgenommen werden.

Tagungsbericht zur Jahrestagung der DGPuK in Düsseldorf

- Es waren zwei WK-Panel dort vertreten
- Es wurde im Vorfeld die DGPuK Pre-Conference „Publikationsstrategien in der Kommunikationswissenschaft“ gemeinsam mit dem DGPuK-Vorstand durchgeführt
- Zur Pre-Conference sind folgende Publikationen geplant: Aviso-Bericht, in Planung/Abstimmung: M&K-Beitrag, ggf. Sonderfenster auf der DGPuK in Mannheim 2018

DGPuK FG-SprecherInnen Workshops

Im Dezember 2016 fand ein FG-SprecherInnenworkshop in Hannover, statt. Die Themen waren:

1. Entwicklung der DGPuK-Jahrestagungen (u.a. hinsichtlich Rhythmus, Formaten, Themenoffenheit der Calls)
2. Karriere/Nachwuchs
3. Zukünftige Ausrichtung der Kommunikationsstrategie/Outreach der DGPuK (instrumentell: Relaunch der Website, strategisch: Stärkung der gesellschaftlichen Sichtbarkeit der KW)

Im März 2017 fand ein Workshop auf der DGPuK Jahrestagung in Düsseldorf statt. Themen waren:

1. Neue Website ab Herbst 2017 (in D & EN)
2. Open Access-Reihe der FG Digitale Kommunikation

Im Dezember 2017 wird ein Workshop u.a. zum Thema Publikationsstrategien stattfinden.

Top 4 Bericht der NachwuchssprecherInnen

Die Sprecher Lars Guenther und Sabrina H. Kessler berichteten über die Nachwuchsarbeit und den Doktorandenworkshop, der im Vorfeld der FG-Jahrestagung 2017 durchgeführt wurde. Für den DoktorandenInnenworkshop am 27. April 2017 wurden sechs DoktorandInnen eingeladen. Die DoktorandInnen waren drei deutschen, einer schweizerischen und einer ungarischen Universität zugeordnet. Als MentorInnen konnten Prof. Dr. Michaela Maier, Prof. Dr. Julia Metag und Prof. Dr. Hans Peter Peters gewonnen werden.

Weiter fand am 29. März 2017 in Düsseldorf ein Treffen der SprecherInnen der DGPuK-Nachwuchsnetzwerke statt, über das Sabrina H. Kessler berichtete. Bei diesem wurde über die zukünftige Ausrichtung der DGPuK-Nachwuchsarbeit diskutiert, sich über die Aufgaben, Struktur und Finanzierung der Nachwuchsarbeit in der DGPuK verständigt und die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie daraus resultierende Forderungen an die Wissenschaftspolitik reflektiert.

Top 5 Diskussion zu Statut und Selbstverständnispapier der FG

Für die Mitgliederversammlung ist die Diskussion und Abstimmung über die Veränderungen des Statuts und des Selbstverständnispapiers der FG geplant, die die Sprecherinnen vorgenommen haben. Birte Fähnrich stellt die Inhalte in einer Präsentation der Mitgliederversammlung kurz vor. Zudem wurden Kopien an die Teilnehmer ausgegeben. Beim Statut wurden keine Änderungen seitens der Mitglieder formuliert, das Selbstverständnispapier wurde aufgrund der Vorschläge der Teilnehmer präzisiert. Annahme des Statuts: 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

Annahme des Selbstverständnispapiers: keine Enthaltung, keine Gegenstimmen.

Top 6 Tagungen

FG-Jahrestagung 2018: Birte Fähnrich lädt zur Jahrestagung „Science-Policy-Interfaces – Kommunikation zwischen Wissenschaft und Politik“, 1. bis 3. Februar 2018, Zeppelin Universität in Friedrichshafen ein.

2019 lädt Monika Taddicken die FG-Jahrestagung an die TU Braunschweig ein.

Top 7 Sonstiges

Jutta Milde berichtet über den Reviewprozess zur FG-Jahrestagung in Landau. Insgesamt gingen 25 Einreichungen ein. Die Reviews wurden von zwölf ReviewerInnen durchgeführt. Die Annahmequote lag bei 80 Prozent. Für den Reviewprozess wurde das Reviewertool der DGPuK verwendet.

Birte Fähnrich kündigt an, dass zeitnah alle FG-Mitglieder eine E-Mail erhalten werden mit der Anfrage nach Reviewern für zukünftige Tagungen sowie nach aktuellen Literaturmeldungen, die auf der DGPuK-Fachgruppen-Webseite aufgenommen werden sollen.



Deutsche Gesellschaft für Publizistik und
Kommunikationswissenschaft e.V.
Fachgruppe Wissenschaftskommunikation

Des Weiteren informiert sie darüber, dass die Fachgruppen- und NachwuchssprecherInnen eine Studie planen, in der die thematischen Schwerpunkte aller Vortragseinreichungen zur Fachgruppentagung Wissenschaftskommunikation seit 2013 ausgewertet werden sollen.